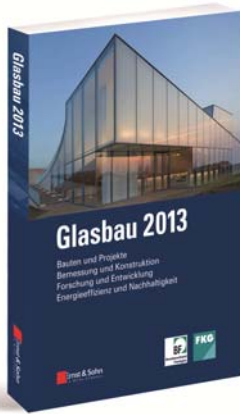


11. März 2013

Hrsg.: Weller, Bernhard / Tasche, Silke

Glasbau 2013



Hrsg.: Weller, Bernhard / Tasche, Silke

Glasbau 2013

April 2013

ca. 372 Seiten, ca. 275
Abbildungen, Broschur, Deutsch
ISBN: 978-3-433-03039-4

ca. 39,90 Euro*

**Preis inkl. Mehrwertsteuer und
zzgl. Versandkosten*

Am 03. April erscheint nun zum zweiten Mal das Jahrbuch Glasbau, in dem namhafte Autoren ihre langjährige Erfahrung in etwa dreißig Beiträgen aus den Bereichen Planung, Bemessung, Ausführung und Forschung vermitteln. Diesen Bereichen folgend ist das Buch in vier Abschnitte geteilt.

Die Planung und die Ausführung wegweisender Glasarchitektur werden ausführlich erläutert, die Bemessung und die Konstruktion tragender Glasbauteile praxisgerecht erklärt.

Die Optimierung zukunftsfähiger Gebäudehüllen wird in gleicher Tiefe behandelt wie die energetische Sanierung denkmalgeschützter Fassaden. Nicht zuletzt vermitteln die jüngsten Ergebnisse anerkannter Forschungseinrichtungen einen zuverlässigen Einblick in die Leistungsfähigkeit des gesamten Glasbaus.

Aus dem Inhalt:

A - BAUTEN UND PROJEKTE

- Das Enzo Ferrari Museum - eine Fusion zweier Designwelten
- Projektbericht: Leichte Vorsatzschale aus geklebtem Acrylglas an der Vitra VSL Factory
- Innovative und energiesparende Fassadentechnik am Beispiel der KfW Westarkade, Frankfurt/Main
- Palacio de Comunicaciones – frei geformtes Glasdach für das neue Rathaus in Madrid

B - BEMESSUNG UND KONSTRUKTION

- DIN 18008 Teile 1-5: Neuerungen gegenüber eingeführten Regelungen
- Edeltahlgewebeanbindung für explosionsichernde Gläser
- Begehbare und befahrbare Verglasungen

C - FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

- Verfahrenskonzept zur Überwachung von Klebverbindungen im Glasbau
- Entwicklung von verklebten Holz-Glaskonstruktionen, Bemessung und Anwendung
- Glasscheiben mit photokatalytischen Eigenschaften und erhöhter Transmission

D - ENERGIEEFFIZIENZ UND NACHHALTIGKEIT

- Das Dreischeibenhaus Düsseldorf, The Landmark
- Bewegung in der Gebäudehülle? Gegenüberstellung passiver und aktiver Konzepte
- Primärenergieeinsparung durch edelgasgefüllte Isolierverglasungen

Der Verlag Ernst & Sohn wurde 1851 in Berlin gegründet. Als Fachverlag für Architektur und technische Wissenschaften zählt er zu den führenden Verlagen für das Bauingenieurwesen im deutschsprachigen Raum. Einer seiner bekanntesten Titel ist der Beton-Kalender, der 1906 erstmals erschien. Ernst & Sohn ist eine Tochter der Verlagsgruppe Wiley.

Kontakt:
Birgit Haase
Marketing Manager
birgit.haase@wiley.com
Tel. 030-47 031 236
Fax: 030-47 031 240

Unter www.ernst-und-sohn.de/presse finden Sie weitere Informationen, Bilder und Logos.

